

Perspektiven und Chancen des demographischen Wandels



Schwester Aloisia Höing sieht Christen in der Altenpflege in der Verantwortung.



Prof. Dr. Rita Süßmuth hält am Donnerstag, 9. September, einen Vortrag im Pfarrzentrum.

Rita Süßmuth hält Vortrag bei Expertenforum

Wadersloh (gl). Vor 23 Jahren, zur 800-Jahr-Feier Waderslohs, war Prof. Dr. Rita Süßmuth zum letzten Mal in ihrer alten Heimat. Die ehemalige Bundestagspräsidentin hat ihre Jugendzeit in Wadersloh verbracht. Am Donnerstag, 9. September, wird sie nicht nur die Ehrenmedaille der Gemeinde erhalten, sondern auch am Expertenforum im Pfarrheim zum Thema „Demographischer Wandel – was nun?“ teilnehmen. Dazu hat die Seniorenhilfe St. Josef gGmbH als Träger des Seniorenheims St. Josef eingeladen.

Die Moderation übernimmt ARD-Moderatorin Claudia Kleinert. Alle Interessierten sind zur Veranstaltung willkommen, die um 15 Uhr im Pfarrheim beginnt.

Die Auswirkungen des demographischen Wandels seien noch nicht vollständig abzusehen, heißt es in einer Pressemitteilung. Fest stehe, dass die Zahl der pflegebedürftigen Menschen steigen werde. Hier seien insbesondere der Gesundheits- und Pflegebereich gefordert, um eine fürsorgliche und qualifizierte Betreuung zu gewährleisten.

„Ich freue mich auf das Expertenforum und die Chance, Zukunft mitgestalten zu können. Es ist höchste Zeit zu handeln. Und es ist wichtig, dass viele Menschen zuhören und sich informieren“, betont Rita Süßmuth. Als Schirmherrin des Seniorenheims

wisse sie um die Bedeutung dieser Aufgabe. Die Nähe zum Menschen sei eine grundlegende Voraussetzung. Die ehemalige Bundestagspräsidentin will mit ihrem Vortrag „Die Zukunft des Miteinanders – Denkanstöße zum demographischen Wandel“ Perspektiven aufzeigen.

Mitgesellschafter der veranstaltenden Seniorenhilfe St. Josef sind die Schwestern der Heiligen Maria Magdalena Postel (SMMP) und die Katholische Kirchengemeinde St. Margareta in Wadersloh. Für die Generaloberin der Ordensgemeinschaft, Schwester Aloisia Höing, ist es im Sinne der Nächstenliebe selbstverständlich, in der Seniorenhilfe christliche Verantwortung zu übernehmen: „Mit dem demographischen Wandel stehen wir vor einer Entwicklung von großer gesellschaftlicher Tragweite. Hier müssen wir als Christen Position beziehen, informieren und mitgestalten.“

An der Expertenrunde werden auch Ludger Dabrock, Geschäftsführer der Einrichtungen und Dienste SMMP, Dr. Karl Ott, ärztlicher Direktor und langjähriger Chefarzt der Geriatrie am Gertrudis-Hospital in Herten Westerholt, sowie Roland Weigel, Geschäftsführer der Konkret Consult Ruhr GmbH (KCR) teilnehmen. Weigel berät unter anderem die Bundes- und Landesregierung zur Gestaltung von Strukturen im Seniorenhilfebereich.



Lang ist es her: Vor 23 Jahren war Rita Süßmuth in Wadersloh.



Sie war damals Schirmherrin der 800-Jahr-Feier des Dorfes.



Claudia Kleinert, ADR-Moderatorin, wird die Veranstaltung in Wadersloh begleiten.



Ludger Dabrock, Geschäftsführer Einrichtungen und Dienste SMMP, ist ebenfalls vor Ort.

Hintergrund

□ **14 Uhr:** Besuch von Prof. Dr. Rita Süßmuth im Haus St. Josef, Diestedder Straße 4, Wadersloh
□ **15 Uhr:** Beginn des Expertenforums im Pfarrzentrum St. Michael (Kirchplatz 3, Wadersloh). Begrüßung durch Claudia Kleinert

□ **15.10 Uhr:** Ansprache zum Auftakt von Generaloberin Sr. Aloisia Höing, SMMP: „Altern in der Gemeinschaft“.
□ **15.25 Uhr:** Impulsvortrag Prof. Dr. Rita Süßmuth: „Die Zukunft des Miteinanders – Denkanstöße zum demographischen Wandel“

□ **15.55 Uhr:** Vortrag von Roland Weigel, Geschäftsführer der Konkret Consult Ruhr GmbH: „Ein ganzes Leben lang – Zukunftsperspektive von Pflege und Betreuung“.
□ **16.20 Uhr:** Expertenforum zum demographischen Wandel unter

der Moderation von Claudia Kleinert mit Prof. Dr. Rita Süßmuth, Sr. Aloisia Höing, Ludger Dabrock, Dr. Karl Ott und Roland Weigel.
□ **17 Uhr:** abschließende Worte, Einladung zum Imbiss und zum persönlichen Austausch